

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

10. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 10. März 1846.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt II. — Armensache. — Halli-
scher Getreidepreis. — 40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kinder-Bewahr-Anstalt II.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir wieder für folgende Liebesgaben, die für die Anstalt eingegangen sind, zu danken: Von B. G. W. 1 Thlr.; von Fräul. W. 3 Thlr.; v. Kaufmann Hrn. F. 2 Thlr.; v. Mad. P. 20 Sgr.; v. Mad. K. 15 Sgr.; v. Kaufm. Pf. 2 Thlr.; v. Hrn. E. W. bei einem vergnügten Kindtaufen am 11. Januar in den Weingärten gesammelt 17 Sgr. 6 Pf.; v. Hrn. Kaufm. P. 2 Thlr.; v. Hrn. Land- und Stadtgerichtsrath H. 15 Sgr.; v. — a — e 30 Thlr.; durch Hrn. V i b e a u v. Hrn. A. M. 1 Thlr.; v. ung. 10 Sgr.; durch Mad. W. v. Hrn. W. 4 Thlr.; v. Fr. Prof. W. 2 Thlr.; v. Hrn. Kaufm. K. 12 lb Reiß; v. Herren F. & Pr. 600 Braunkohlensteine; v. Fr. S. eine Wecke zur Vertheilung unter die Kinder; von Hrn. D. eine Karre Rindpel; v. Fr. v. K. 4 Paar wollene Strümpfe; ung. 1000 Braunkohlensteine; am 11. Februar wurden die Kinder von einer Wohlthäterin mit Kaffee und Semmel erfreut.

Außerdem sind noch an Weihnachtsgaben nachzutragen: Von Fräul. W. etwas Spielzeug; von Mad. W. 3 Mezen Wallnüsse; v. Fräul. K. 7 Paar wollene Handschuh; ung. Zuckerzeug an die Tanne; ung. 9 Bilderbücher, 15 Bogen Bilder; ung. eine Parthie Blechspielzeug; v. Fräul. Sch. 6 Täschen; von Mad. K. eine Parthie Holzspielzeug; von Mad. N. 20 Becken und 2 Schock Aepfel; von Frau K. eine Tanne; von Hrn. Conditior Sch. 20 Becken; v. Hrn. D. 10 Becken; ung. 49 Honigkuchen und eine Parthie Pfeffernüsse; ung. Holzspielzeug; ung. 7 leinene Hemden; von Mad. W. 6 Hemden; von Hrn. B. eine Parthie Zuckerzeug an den Baum.

Wir danken allen freundlichen Gebern herzlich und wünschten, daß sie sich selbst in der Anstalt von der zweckmäßigen Verwendung ihrer Gaben und dem Segen, welchen dieselben bringen, überzeugen und dann auch ferner uns ihre Theilnahme schenken werden.

Halle, den 1. März 1846.

Wilke. Jeremias. Natho.

2. Armenfache.

In ein Simbel und in ein Becken der Oberpfarrkirche zu Unser Lieben Frauen sind eingelegt worden: 15 Sgr. „für eine arme Wöchnerin“, und 1 Thlr. „für zwei oder drei hilfbedürftige Arme. G.“ Erstere sind an den Verein zur Verpflegung für arme würdige Wöchnerinnen abgeliefert; mit Letzterem aber zwei schwererkrankte Arme unterstützt worden. — Auch ist mir 1 Thlr. „zur Bekleidung eines armen Kindes bei der Confirmation“ zugesandt und einem solchen eingehändigt worden. Dank den milden Gebern! Halle, am 5. März 1846.

Der Oberpfarrer zu Unser Lieben Frauen,
Dr. Franke.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 7. März 1846.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	22	„	6	„	„	1	„	27	„	6	„
Gerste	1	„	2	„	6	„	„	1	„	7	„	6	„
Hafer	—	„	27	„	6	„	„	1	„	1	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Leihhaus = Auction.

Am 20. April 1846

und folgende Tage,

jedesmal Nachmittags von 2 Uhr ab,

sollen in dem Local des concessionirten Leihhauses des Herrn
v. Flöthe und Comp. hierselbst, große Märkerstraße
Nr. 456, die seit den Monaten September, October,
November und December 1844, so wie Januar und
Februar 1845 versetzten und verfallenen Pfänder, beste-
hend in goldenen und silbernen Geräthschaften, Uhren,
Ringen, Kupfer, Zinn, Messing, Betten, Wäsche,
Leinenzeug, männlichen und weiblichen Kleidungsstücken
und andern Sachen, auf den Antrag des Herrn Flöthe
und Comp. durch den Herrn Auctions-Commissar Grä-
wen gerichtlich versteigert werden.

Die Eigenthümer dieser verfallenen Pfänder werden
daher hiermit aufgefordert, entweder dieselben zeitig vor
dem Auctionstermine einzulösen, oder, wenn sie gegrün-
dete Einwendungen gegen die contrahirten Schulden ha-
ben, solche dem unterzeichneten Gerichte zur weitem Ver-
fügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der
Pfandstücke verfahren, der Pfandgläubiger wegen seiner
in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen aus dem

Kaufgelde befriedigt, der Ueberrest aber an die hiesige Arzmenkassa abgeliefert und kein Pfandeigenthümer mit späteren Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld weiter gehört werden wird.

Halle a./S., den 2. Februar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.
v. Roenen.

Auction.

Wittwoch den 11. März c. u. f. Tages Nachmittag 2 Uhr werden auf hiesigem Rathhause 1 Ohm Rüdesheimer, 3 moderne elegant gearbeitete Stuhuhren, moderne Mahagoni- und birkenne Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, 6 damastne Tischgedecke, Porzellan und Steingutgeschir, Göthe's und Schiller's Werke, Stunden der Andacht 8 Bände, Conversationslexicon 12 Bände, eine Prachtbibel u. a. Sachen mehr gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Folgende, den Erben des verstorbenen Stadtrath Schmidt gehörige und sub Nr. 198 des hiesigen Flur- Hypothekenbuchs eingetragene Erbpachtsgrundstücke:

- 1) ein Ackerstück von 136 □ Ruthen,
- 2) ein dergl. von 44 □ Ruthen,

das Letztere unmittelbar an den sonst Schmidtschen Garten vor dem Mannischen Thore angrenzend und das andere ganz in dessen Nähe belegen, sollen auf

den 13. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in meiner Expedition an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ich die Kaufliebhaber im Auftrage der Eigenthümer ergebnist einlade.

Der Justizcommissarius Gödecke.

Holzauktion.

Dienstags den 10. März Nachmittag um 2 Uhr sollen in der Leipziger Vorstadt, dem Stadtschießgraben gegenüber, Latten, Breiter, Bau- und Brennholz meistbietend verkauft werden.

Auction.

Donnerstag den 12. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen in Oberglauch a am Saalberge Nr. 1902. 10 Stück Nämnen (wobei 2 Stück von geschmiedetem Eisen sind), 7 Stück Picken, 3 Stück Spaten, 12 Stück Flugtangen, 9 Stück Wisir tafeln, 10 Stück Brechstangen, 4 Stück Sehwagen, 20 Stück Poussirhämmer, 6 Stück stark beschlagene Karren und eine Parthie Bruchsteine meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Wein = Auction.

Sonnabend den 14. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie Weine und Rum (von früher gehalten) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Große Auction von Berliner Porzellan.

Heute Nachmittag 2 Uhr und morgen Vormittag von 9 und Nachmittag von 2 Uhr an soll in dem Gasthaus zum Prinz Carl vor dem Leipziger Thore eine Parthie acht Berliner Porzellan, als: Kaffee-, Milch- und Theekannen von allen Größen, Tassen, Terrinen, Schüsselfeln, Zeller, Compotieren, Salatieren zc., Waschbecken, Nachtgeschirre u. dergl. mehr im Wege der Auction verkauft werden, wozu einladet

G. Wächter.

Halle, den 10. März 1846.

Holz auction.

Donnerstag den 12. d. M. Vormittag 10 Uhr sollen im Schmidtschen Gehölze am Moritzthor Nr. 2018 eine Parthie Nutzholz, bestehend in Nüstern und Ellern, meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gemacht, das Holz kann vorher in Augenschein genommen werden. Schmidt.

Ein kleines freundliches Logis, wo möglich mit einem Gärtchen, wird zum 1. April gesucht Gottesacker gasse Nr. 1572.

E i n l a d u n g.

Wer noch billig kaufen will, der finde sich ein; die neuesten Sommer-Buckskins, weit stärker als Tuch, werden à Elle 6¹/₄ und 7¹/₂ Sgr. verkauft.

S. Jonson junior.

Leipziger Straße im Thiemannschen Hause.

In Nr. 445 Märkerstraße ist eine Stube nebst Kammer und in der Kellnergasse Nr. 2110 eine Stube nebst Bodenkammer an einzelne Personen zu vermieten und Näheres in Nr. 2113 Strohhofsgrube zu erfahren.

Ein nahrhaftes Backhaus in einer der lebhaftesten Vorstädte hiesigen Orts ist sofort zu verpachten. Alles Nähere durch J. G. N i e d l e r in Halle, kl. Steinstraße.

Vier anständige Schlafstellen stehen offen Klausthor Nr. 2155 eine Treppe hoch.

K a r t o f f e l n

sind noch fortwährend zu haben beim

Oekonom Preßler, alter Markt Nr. 545.

Lehmsteine sind wieder vorrätzig und werden billig verkauft, können auch auf Verlangen gleich an die Baustelle geliefert werden.

E l s e.

Neumarkt Nr. 1279.

Gute Speise- und Saamenkartoffeln sind zu verkaufen auf dem Neumarkt bei dem

Oekonomen Kothe.

Gute und zugleich frühzeitige Kartoffeln sind zu haben am Saalberge Nr. 1928.

K n a c k,

50 bis 60 Tuder, läßt wegen Mangel an Raum ab

S. W. Preis in Trotha,

Ein ehrlicher, gewandter Laufbursche findet ein Unterkommen bei

S. W. Preis in Trotha.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen auf dem Peterberge Nr. 1433.

Für die liebe Jugend.

Ein Kattunkleid nebst einem Tuch dazu für 1 Zhr.
5 Egr., schwarze Camlors von 6 $\frac{1}{2}$ bis 9 Egr., $\frac{8}{4}$
breiten wollenen Schwaneboy à Elle 7 $\frac{1}{2}$ Egr., Reiß-
röcke das Stück 20 Egr. bei **H. Silberberg,**
der Glauchhaischen Kirche gegenüber.

Aufträge zum Waschen und Modernisiren von Strohhüten jeder Art bitten wir uns im Laufe dieses Monats gefälligst zu ertheilen.

Die Puchhandlung von **J. W. Wiese.**

Schmeerstraße Nr. 466 in der Nähe des Markts.

Besten alten Varinas = Canaster in Rollen
à Pfund 12 Egr. bei **Anton Zeiz.**

Am Markt Nr. 938 ist eine Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. **S. A. Zeising.**

Alter Kraustabak à Pfund 2 Egr., schönen raffinirten Runkelrüben = Syrup im Ganzen billigt, im Einzelnen à Pfund 9 Pf., empfiehlt **S. A. Zeising.**

Sehr schönen starken Rheinlachs, Russ. und Hamb. Caviar, sehr große Lüneburger Neunaugen in 1 und $\frac{1}{2}$ Schockfäschen, marinirten Aal, große Straisunder Bücklinge, sehr große süße Messinaer Apfelsinen und Citronen erhielt in frischer Sendung **G. Goldschmidt.**

Sehr schöne Gother und Jenaer Cervelatwurst, so wie auch Zungen- und Knoblauchs- wurst, empfing und empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Sehr schöne große Limburger Käse, Baiersche Sahnenkäse, sehr fetten Schweizerkäse, Parmesan- und Kräuterkäse bei **G. Goldschmidt.**

Süße saftreiche Apfelsinen
empfiehlt billig **Bolze.**

Feldschlößchen.

Mittwoch den 11. März Gesellschaftstag und Tanz-
vergnügen, wozu ergebenst einladet Weise.

Eine Wirthschafterin, anständig und von gesehten
Jahren, wird in eine nahe bei Halle belegene Stadt ge-
sucht. Näheres ertheilt Frau Fleckinger auf dem
kleinen Sandberg Nr. 270.

Einigen gewandten Hausfrern, die sich über ihre
Nedlichkeit ausweisen können und einige Thaler Geld ha-
ben, kann ein sehr einträgliches Geschäft nachgewiesen
werden. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Einem Lehrling sucht der Mechanikus S. Ken-
necke, große Ulrichstraße Nr. 9.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet zum
1. April einen Dienst Nr. 548 am alten Markt.

Ein schöner 6³/₄ octaviger Wiener Concert-Flügel
ist zu verkaufen kleine Ulrichstraße Nr. 1017 im vor-
mals Stegmannschen Hause.

750 Thlr. sind auf sichere Hypothek auch einzeln
sofort auszuleihen, am liebsten auf städtische Grundstücke.
Nähere Auskunft Nr. 539 eine Treppe hoch.

Ein noch neues hellpolirtes Sopha steht zu verkaufen
Schulgasse Nr. 94 eine Treppe hoch.

Wäsche aller Art wird sauber und pünktlich gewaschen
bei W. Záhle, Rittergasse Nr. 701.

Gutes reines Roggenmehl, das Viertel zu 15 Sgr.
8 Pf., offerirt A. Glöckner in Ammendorf,
dem Gasthose zum Elsterthale gegenüber.

Das Fräulein H. O. mag sich nächstens nur ihrer
gemeinen Lieder und Reden rühmen, und nicht derer
anderer Leute.

L. E. und K. S.